

Transkript*: Einführungsveranstaltung 2026 - Grußwort des Dekans

*Bitte beachten: Das Transkript wurde automatisiert erzeugt und wurde nicht nachträglich gegengelesen oder korrigiert. Abweichungen vom Wortlaut können daher nicht ausgeschlossen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: inklusive-videos@fernuni-hagen.de

Liebe neue Studierende in den Studiengängen der Fakultät für Psychologie, mein Name ist Andreas Mokros. Als Dekan der Fakultät darf ich Sie ganz herzlich willkommen heißen. An vielen anderen Universitäten sinken die Studierendenzahlen. Der demografische Wandel, geburtenschwache Jahrgänge, die Umstellung zurück auf G9 an den Gymnasien, all das verringert vielerorts den Zulauf. Nicht so bei uns in Hagen, die FernUniversität wächst und gedeiht. Auch für das kommende Wintersemester können wir als Universität deutlich gestiegene Zahlen an Bewerberinnen und Bewerbern verzeichnen. Und das Fach Psychologie ist ohnehin nicht von einem geringeren Zulauf betroffen. Im Gegenteil, wie der Mikrozensus 2023 gezeigt hat, ist die Psychologie als Fach ungemein beliebt. Im Bezugsjahr hatten unter den befragten Erwerbstätigen 50 % mehr ein Psychologiestudium absolviert als 10 Jahre zuvor. Die FernUniversität ist die einzige staatliche FernUniversität in Deutschland. Der Begriff staatlich mag manchmal etwas angestaubt klingen. Wenn man Bürokratie oder Bahn hört, dann klingt staatlich nicht unbedingt verheißungsvoll. Doch im Bereich der Hochschulbildung ist das anders. Hier sind es vielmehr die privaten Hochschulen, die gewisse Skepsis auslösen. Wie ein aktuelles Papier des Wissenschaftsrats besagt, befinden sich heute mit 27% fast ein Drittel der Hochschulen hierzulande in privater Trägerschaft. Gleichzeitig heißt es in derselben Stellungnahme, bei vielen privaten Hochschulen wirkt sich die Marktabhängigkeit und eine Orientierung an Mindeststandards nachteilig auf die Ausstattung, Arbeitsbedingungen und Forschungsleistungen aus. Sie haben sich also glücklicherweise für eine Institution entschieden, an der nicht nur Lehre angeboten, sondern auch Forschung betrieben wird, um dem alten humboldtschen Ideal gerecht zu werden, dass beides Hand in Hand gehen sollte. Nur wenn man die aktuelle Entwicklung

der Forschung mitgestaltet, kann man sie in der Lehre auch adäquat vermitteln. Wir tun das an der Fakultät an 15 Professuren mit mehr als 70 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mehr als einem Dutzend Kolleginnen und Kollegen in Technik und Verwaltung. Die FernUniversität ist im 52. Jahr ihres Bestehens auch deshalb so nachgefragt, weil sie ein weitgehend ortsunabhängiges, flexibles Studium ermöglicht. Gleichzeitig hat sich aber auch das Lehr-Lern-Modell bewährt, das wir kontinuierlich weiterentwickeln. Blended Learning, was nach einer T-Sorte klingt, beschreibt die Kombination aus virtuellen und Präsenzanteilen aus synchronen und asynchronen Komponenten. Doch bei aller Fokussierung auf unser besonderes didaktisches Konzept möchte ich nicht versäumen, Sie zu ermuntern, sich möglichst rasch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen zu vernetzen. Manche Unklarheit kann gemeinsam einfacher geklärt, manche Untiefe gemeinsam schneller überbrückt werden, als wenn sie nur auf sich selbst zählen können. Und ganz gleich, ob Sie in den Bachelor of Science einsteigen, ob Sie den Master of Science Psychologie belegen oder den Master Wirtschaftspsychologie studieren, für Ihren ganz persönlichen Weg bei uns an der Ferner-Universität wünsche ich Ihnen alles, alles Gute und viel Erfolg!